



Stockschießen SSV Höchstädt

1995 - 1999



1999 Stockschützen feiern 40 Jähriges mit einem Festakt in der Mehrzweckhalle

Vereinsmeister im kombinierten Ring- und Stockschiessen



1995	Helmut Winkler
1996	Xaver Anger
1997	Helmut Winkler
1999	Rudolf Karg

Vereinsmeister im Blättleschiessen



1995	Anton Steinbinder
1996	Rudolf Aninger
1997	Lothar Tiefenbacher
1999	Rudolf Aninger



- 1995 Georg Karg – Rudolf Karg – Anton Kainz – Helmut Huber
- 1997 Christian Hörmann – Lothar Tiefenbacher – Horst Praisler – Helmut Winkler
- 1999 Christian Hörmann – Xaver Anger – Anton Steinbinder – Helmut Winkler



Bayerischer Eissport-Verband im BLSV

Sparte Eisschießen - Kreis 402 Schwaben

S I E G E R L I S T E

zum Kreispokal - Weitschießen am 26.03.95 in Gersthofen

Herren:

1. Signer Richard	ESV Thannhausen	196,78 m
2. Pehmer Helmut	ESV Gersthofen	158,93 m
3. Meiershofer Konrad	FSV Buchdorf	140,85 m
4. Mischkolzi Manfred	ESV Gersthofen	140,12 m
5. Fleissner Markus	ESV Gersthofen	137,48 m
6. Pehmer Erwin	ESV Gersthofen	132,57 m
7. Mahl Stefan	BC Adelzhausen	126,05 m
8. Weigl Anton	ESV Gersthofen	125,88 m
9. Hächel Thomas	FSV Buchdorf	123,39 m
10. Praislner Horst	SSV Höchstädt	114,57 m
11. Gerum Alfred	ESV Gersthofen	109,21 m
12. Alt Peter	FSV Buchdorf	108,22 m
13. Schmidt Franz	FSV Buchdorf	101,24 m
14. Wohlfeil Detlef	ESV Gersthofen	99,32 m

Senioren:

1. Kügler Georg	TSV Klosterlechfeld	136,11 m
2. Huber Helmut	SSV Höchstädt	131,98 m
3. Fleissner Walter	ESV Gersthofen	123,90 m
4. Müller Werner	ESV Gersthofen	115,93 m
5. Harzer Hans	ESV Gersthofen	110,76 m
6. Plohmann Siegfried	ESV Gersthofen	109,89 m
7. Mayer Willy	EC Augsburg	104,19 m

Mayer Willy
Schiedsrichter

Rottmair Rudolf
Schiedsrichter

Helmut Pehmer
Wettbewerbsleiter



Ergebnisliste Kreispokal- Weitschießen

Offene Stadtmeisterschaften



„Steife Hand“ siegte ganz locker

Höchstädter Eisstockschützen ermittelten Asphalt-Stadtmeister

(huhl). Zur offenen Höchstädter Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen auf Asphalt begrüßte Abteilungsleiter Helmut Winkler kürzlich 15 Mannschaften. Bei den Hobby-schützen gewann das Team „Steife Hand“.

Die benötigten Eisstöcke wurden teilweise vom Nachbarverein Gundelfingen ausgeliehen. Die aktiven Stockschützen standen den Hobbyschützen mit diversen Laufsohlen (Asphaltplatten), Regeln über Spielverlauf und Aufschreibung zur Seite.

In zwei Gruppen wurden die Sieger ermittelt. A-Gruppe: 1. „Steife Hand“ 10:4 Punkte, 2. „Sport Kegler“ 10:4, 3. „Tennis“ 8:6, 4. „Stammtisch Utz“ 8:6, 5. „Gasthof Glocke“ 8:6, 6. „FC Maddo“ 6:8, 7. „Vietnam Veteranen“ 4:10, 8. „Vier Holzknecht“ 2:12; B-Gruppe: 1. „Ruhige Hand“ 12:0, 2. „Schützen“ 10:2, 3. „Maximillians Inelien“ 7:5, 4. „Schwane I“ 6:6, 5. „Kolping“ 4:8, 6. „Schwane II“ 3:9, 7. „Löwen Blindheim“ 0:12. Das Endspiel gewann die Mannschaft „Steife Hand“ gegen „Ruhige Kugel“ mit 28:14.

Bei den aktiven Stockschützen wurde im Einzelschießen Helmut Winkler mit 108 Punkten Stadtmeister 1995. Den zweiten Platz belegte Georg Karg mit 105 Punkten, Dritter wurde Rudolf Aninger (104) vor Michael Hohenstatter (102). Das Blättleschießen gewann Anton Steinbinder vor Rudolf Aninger und Stefan Schmid.

Die Mannschaftsmeisterschaft wurde mit fünf Teams in einer Doppelrunde durchgeführt. Sieger wurde die zweite Mannschaft mit Georg Karg, Rudolf Karg, Anton Kainz und Helmut Huber vor der dritten Mannschaft mit Erich Dabrowski, Rudolf Aninger, Michael Hohenstatter und Josef Wegmann. Die AH-Mannschaft belegte den dritten Platz (Alois Vaas, Ludwig Bay, Adolf Dunz und Xaver Anger). Enttäuschend für die erste Mannschaft war der vierte Platz mit Lothar Tiefenbacher, Horst Praisler, Anton Steinbinder und Helmut Winkler. Letzte, mit einem gewonnenen Spiel wurden Franz Rossmetsl, Jakob Gruber, Peter Karg und Thomas Gerstmeier. In der SSV-Mehrzweckhalle fand die Siegerehrung statt.

Vereinsmeisterschaften



Vereinsmeisterschaft 1995

Blättleschießen

Einzelsschießen

- | | | | |
|----------------------|----|----------------------|-----|
| 1. Steinbinder Anton | 90 | 1. Winkler Helmut | 108 |
| 2. Aninger Rudolf | 84 | 2. Karg Georg | 105 |
| 3. Schmid Stefan | 80 | 3. Aninger Rudolf | 104 |
| | | Hohenstatter Michael | 102 |

Mannschaft

- 1. Mannschaft II Karg Georg, Karg Rudolf, Kainz Anton, Huber Helmut
14:02 Punkte
- 2. Mannschaft III Deibrowski Erich, Aninger Rudolf
Hohenstatter Michael, Wegmann Josef
10:06 Punkte
- 3. Mannschaft AH Vaas Alois, Bay Ludwig
Dunz Adolf, Fanger Xaver
8:08 Punkten
- 4. Mannschaft I Tiefenbacher Lothar, Praisler Horst
Steinbinder Anton, Winkler Helmut
6:10 Punkte
- 5. Mannschaft IV Rossmeisl Franz, Gruber Jakob
Karg Peter, Gerstmeier Thomas
2:14 Punkte

Wanderpokal der Stadt Höchstädt



„Breitgeklopft“ 08.11.95 SSV-Eisstockschützen wählen

(hh). Die Spannung bei den Höchstädter Eisstockschützen war groß, weil im Vorfeld der Generalversammlung die gesamte Abteilungsleitung nicht bereit war weiterzumachen. Leiter Helmut Winkler ließ in seinem Bericht die letzten zwei Jahre Revue passieren. Die vielen Aktivitäten in diesem Zeitraum ließen die Mitglieder aufhorchen.

Lothar Tiefenbacher erläuterte die sportlichen Leistungen auf Eis und Asphalt. Stefan Schmid konnte in seinem Kassenbericht ein positives Ergebnis vorweisen. Nach der Entlastung der Vorstandschaft begann SSV-Gesamtvorsitzender Josef Konle mit dem schwierigen Teil Abteilungsleitung-Neuwahl. Durch unfaire Kritik und Besserwisserei habe die Harmonie doch etwas gelitten. Um den Fortbestand der 36jährigen Abteilung zu gewährleisten, ließen sich folgende Aktive „breitklopfen“: 1. Abteilungsleiter Helmut Winkler, 2. Abteilungsleiter Lothar Tiefenbacher, Kassierer Helmut Huber, Beisitzer: Anton Steinbinder, Michael Hohenstätter. Die erste Amtshandlung waren die Mannschaftsaufstellungen: 1. Mannschaft Horst Praisler, Anton Steinbinder, Lothar Tiefenbacher, Helmut Winkler; 2. Mannschaft Helmut Huber, Anton Kainz, Georg Karg, Rudolf Karg; 3. Mannschaft Erich Dabrowski, Rudolf Aninger, Michael Hohenstätter, Peter Karg. Bei der 4. Mannschaft kam keine Einigung zustande. Wahrscheinlich springen die vier AH-„Nothelfer“ Ludwig Bay, Xaver Anger, Adolf Dunz und Alois Vaas ein.

Der letzte Schub entschied

TVL siegt in Höchstädt

(hhu). 22 Mannschaften begrüßte Abteilungsleiter Helmut Winkler auf der Asphaltanlage Höchstädt zum Eisstock-Turnier um den Wanderpokal der Stadt Höchstädt, den sich schließlich der TV Lauingen sicherte.

Nach fünf Stunden Wettstreit mußte die Stocknote in der Gruppe A unter drei punktgleichen Mannschaften entscheiden. Lauingen hatte mit 2,777 die bessere Stocknote vor Binswangen (2,313) und Harburg (1,430).

Den vierten Platz belegte der FC Gundelfingen ebenfalls punktgleich vor der Mannschaft vom EC Ulm/Neu-Ulm. Die weiteren Platzierungen: 6. SSV Höchstädt, 7. VfB Oberndorf, 8. ESC Weißenhorn, 9. ESV Gersthofen, 10. VfL Munderkingen, 11. FC Ehekirchen;

In der Gruppe B wurde der EC Friedberg Sieger vor Gundelfingen, Pokalverteidiger Haslangkreit, Rain, Höchstädt, Illertissen, Schrobenhausen, Buchdorf, Burgau, Dinkelscherben und Haunstetten. Die zwei Gruppensieger, Lauingen und Friedberg, bestritten vor großer Kulisse das Endspiel. Die TVL-Mannschaft bewies Nervenstärke, der letzte Schub entschied das Spiel mit 13:11 für die Lauinger Stocksützen Anton Förg, Helmut Weißhaupt, Werner Götz und Karl-Heinz Eyring. Bürgermeister Gerhard Kornmann nahm in der SSV-Mehrzweckhalle mit Helmut Winkler und Lothar Tiefenbacher von der Eisstock-Abteilung die Siegerehrung vor.

SSV Höchstädt/Donau e.V.

Spiel- und Sportvereinigung

Eisstock · Fußball · Gewichtheben · Schwimmen · Ski- und Wandern · Sportkegeln
Tennis · Tischtennis · Turnen · Behinderten- und Versehrtensport

SSV Höchstädt e.V. · 8884 Höchstädt/Do. · Postfach 1114



8884 Höchstädt/Donau
Postfach 1114
Sportanlage mit Gaststätte
Deisenhofer Straße · Tel. (090 74) 803
1. Vorsitzender: J. Konle
Bachgasse · Tel. (090 74) 12 33

Asphalt-Turnier der Stockschiützen
um den Wanderpokal
der Stadt Höchstädt am 5.7.97

Gruppe A

		Datum:
1. EV Irnsing	10 : 2 P	Note 2,822
2. EC Ehekirchen	10 : 02	1,625
3. TSV Binswangen	8 : 4	1,812
4. FC Gundelfingen	8 : 4	1,384
5. TSV Harburg	8 : 4	0,829
6. EC Augsburg	6 : 6	1,146
7. SSV Höchstädt	6 : 6	0,891
8. EC Gunzenhausen	6 : 6	0,870
9. TSV Burgau	4 : 8	
10. TV Lauingen	0 : 12	0,401
11. TSV Öttingen	Ø : 12	0,366

Gruppe B

1. SSV Schrobenhausen	10 B 2	5,058
2. ESC Weißenhorn	10 : 2	2,321
3. SV Nordheim	10 : 2	1,181
4. VSC Donauwörth	8 : 4	
5. TSV Altusried	6 : 6	1,444
6. EC Ulm Neu Ulm	6 B 6	0,966
7. ESV Gersthofen	4 : 8	0,745
8. TSV Rain	4 : 8	0,681
9. VFL Munderkingen	4 : 8	0,652
10. ESS Illertissen	2 : 10	
11. SV Holzkirchen	Ø : 12	

Das Turnier mußte nach dem 7. Spiel wegen Regen abgebrochen werden,
Die SSV Stockschiützen danken für den Besuch!

Schiedsrichter

[Signature]

Wettbewerbsleiter

[Signature]



Ergebnisliste Turnier in Höchstädt

Gäste sahten ab

(hh). Die SSV Schrobenhausen gewann zum 2. Mal den großen Wanderpokal der Stadt Höchstädt. Bürgermeister Gerhard Kornmann nahm in der SSV-Mehrzweckhalle die Siegerehrung vor.

Trotz Nieselregens konnte Abteilungsleiter Winkler 22 Mannschaften auf der Asphaltanlage in Höchstädt begrüßen. Der EV Irnsing aus Niederbayern und der TSV Altusried aus dem Allgäu hatten die weiteste Anreise. Durch die finanzielle Unterstützung der Raiffeisenbank und der Sparkasse von Höchstädt konnten 14 schöne Pokale ausgespielt werden. Durch die Entscheidung aller Mannschaftsführer wurde wegen Dauerregens das Pokalturnier vorzeitig abgebrochen. Die durchgeführten Spiele wurden ausgewertet. Die beiden Gruppenersten SSV Schrobenhausen und EV Irnsing spielten um den Wanderpokal der Stadt Höchstädt. Mit 20:6 Zählern siegte die Oberligamannschaft Schrobenhausen und konnte den Wanderpokal zum 2. Male mit nach Hause nehmen.



Verschiedene Turniere ausgerichtet

Die Eisstockschützen gingen mit 5 Mannschaften 1997 in die Saison: 3 Senioren- und 2 AH-Mannschaften.

Die Vorstandschaft des Kreises 402 beauftragte unsere Abteilung, die Kreismeisterschaft Klasse B mit 17 Mannschaften auszurichten. Am 5. Juli starteten 22 Mannschaften aus ganz Bayern zum Turnier um den Wanderpokal der Stadt. In 2 Gruppen mit je 11 Mannschaften wurden die Sieger ermittelt. Der EV Innsing und die Mannschaft von Schrobenhausen waren in ihren Gruppen jeweils erster und bestritten das Endspiel. Sieger und zugleich Gewinner des Wanderpokals war Schrobenhausen zum 2. Mal.

Am 23. August waren wir Ausrichter vom „Städte-Turnier“ Gundelfingen - Lauingen - Höchstädt. 10 Mannschaften der 3 Vereine gingen an den Start. Die Mannschaft des TV Lauingen I siegte mit 18:0 Punkten. Höchstädt IV und Gundelfingen II wurden 2. und 3. mit 12:6 Punkten.

Am 30. August wurde die Stadtmeisterschaft für Stammtisch- und Hobbyschützen ausgetragen. In 2 Gruppen mit je 9 Mannschaften wurde an diesem Nachmittag geschossen. Im Endspiel siegte die Mannschaft des Schützenvereins gegen das Stammtisch-Team vom Gasthof Utz aus Blindheim.

Die Vereinsmeisterschaft brachte folgendes Ergebnis:

Einzelsschießen:

- | | |
|--------------------|------------|
| 1. Winkler Helmut | 134 Punkte |
| 2. Karg Rudolf | 122 Punkte |
| 3. Hohenstatter M. | 115 Punkte |

Blättleschießen:

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Tiefenbacher Lothar | 88 Punkte |
| 2. Gerstmaier Thomas | 76 Punkte |
| 3. Anger Xaver | 75 Punkte |

4 Mannschaften der Abteilung ermittelten den Sieger:

1. Mannschaft II

Hörmann Christian
Tiefenbacher L.
Praisler H.
Winkler Helmut

2. Mannschaft III

Karg Peter
Karg Rudolf
Huber Helmut
Wegmann Josef

3. Mannschaft I

Vaas Alois
Bay Ludwig
Dunz Adolf
Anger Xaver

4. Mannschaft IV

Dabrowski Erich
Hohenstatter Michael
Gerstmaier Thomas
Aninger Rudolf

Für die gute Organisation möchte ich mich bei allen meinen Helfern recht herzlich bedanken. Den Mannschaften wünsche ich für die kommende Saison viel Erfolg!

Allen Mitgliedern des Vereins viel Freude und Gesundheit beim Sport im Neuen Jahr!



SSV - aktuell

Generalversammlung



SSV Höchstädt - Abt. Eisstockschiützen

Die Generalversammlung ging ohne Personalveränderung reibungslos über die Bühne. Alter und neuer Abteilungsleiter Helmut Winkler erhielt noch eine besondere Ehrung. Vom bayerischen Eissportverband bekam er für 10 Jahre Abteilungsleitung eine Ehrenurkunde und die Verdienstnadel in Bronze.

Die Wintersaison ist zu Ende, die Meisterschaften auf Eis brachten folgende sportlichen Erfolge:

Die 1. Mannschaft startete in der Bezirks-Oberliga in Bad Wörishofen. Nach 2 Tagen Wettkampf unter 29 Mannschaften mußten sie am Schluß mit 16 Punkten absteigen. Die 2. Mannschaft wurde mit 4 neuen Eisstöcken und mit div. neuen Laufplatten ausgestattet. Mit viel Optimismus ging ins Bundesleistungszentrum nach Füssen. Nach dem 1. Tag standen die Höchstädter auf einem Aufstiegsplatz 3. von 29 Mannschaften, doch das 1. Spiel am 2. Tag gegen den allerletzten wurde verloren, dies war der Knackpunkt. Mit 30 Punkten wurde am Schluß der 11. Platz erreicht. Die 3. Mannschaft laborierte bis zum Schluß mit der Mannschaftsaufstellung. Die Bezirksklasse B auch mit 29 Mannschaften in Bad Wörishofen war für die 5 Akteure kein Honiglecken. Nach dem 1. Tag standen sie mit 9 Plus Punkten ganz unten. Die erfolgreiche Aufholjagd am 2. Tag verdient Lob und Anerkennung, mit 21 Punkten wurde der Klassenerhalt erreicht.

Die 1. AH Mannschaft spielberechtigt in der Kreisklasse B erreichte mit ihrem Oldheimer Alois Vaas den 6. Platz.

Die neu zusammengestellte 2. AH Mannschaft schaffte mit dem 2. Platz den Aufstieg in die Kreisklasse B. Die erfolgreichen Schützen waren Edmund Hofmeister, Helmut Huber, Rudolf Karg und Helmut Winkler.

SSV Höchstädt/Donau e.V.

Spiel- und Sportvereinigung

Eisstock · Fußball · Gewichtheben · Schwimmen · Ski- und Wandern · Sportkegeln
Tennis · Tischtennis · Turnen · Behinderten- und Versehrtensport



SSV Höchstädt e.V. - 89416 Höchstädt/Do. - Postfach 1116

Geschäftsstelle:
Herzogin-Anna-Straße 14
89420 Höchstädt/Donau
Sportanlage mit Gaststätte:
Dersenhofer Straße - Tel. 09074/803
1. Vorsitzender: H.-P. Eiden
Prof.-Pfeifer-Str. 8 - 89420 Höchstädt
Telefon 09074/1428
2. Vorsitzender: J. Kehrle
Eschenweg 2 - 89420 Höchstädt
Telefon 09074/2979

Ergebnisliste

Datum:

Anger x
Karg R
Steinbinder
Tiefenbacher

Gewinner des Wanderpokalturniers am 18. Juli 1998:

ESV Gersthofen

Endspiel: VfB Oberndorf : ESV Gersthofen 12:16

Gruppe A

	Punkte	Stocknote
1. ESV Gersthofen	17:03	
2. SV Nordheim	15:05	
3. ESC Thannhausen	14:06	
4. TSV Binswangen	13:07	
5. TV Lauingen	11:09	
6. VSC Donauwörth	10:10	1,117
7. TSV Burgau	10:10	0,958
8. SC Hausen	07:13	
9. EC Gunzenhausen	06:14	
10. ESS Illertissen	04:16	
11. EC Friedberg	03:17	

Gruppe B

	Punkte	Stocknote
1. VfB Oberndorf	15:05	
2. FC Ehekirchen	14:06	
3. FC Gundelfingen	13:07	
4. TSV Altusried	11:09	1,085
5. ESC Weissenhorn	11:09	1,057
6. ESV Rain	10:10	1,15
7. EC Ulm/Neu-Ulm	10:10	0,92
8. FSV Buchdorf	08:12	
9. SSV Höchstädt	07:13	0,985
10. SSV Schrobenhausen	07:13	0,743
11. VfL Munderkingen	04:16	

Schiedsrichter:
Mühlhauser Hans-Jürgen

Wettbewerbsleiter:
Winkler Helmut

[Signature]

[Signature]

Die SSV Höchstädt bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimreise.



Ergebnisliste Wanderpokal in Höchstädt

Favorit gestolpert

(heh). Die Moarschaft ESV Gersthofen gewann den Wanderpokal beim Turnier der SSV Höchstädt. Abteilungsleiter Helmut Winkler begrüßte 22 Mannschaften auf der Asphaltanlage. Pokalverteidiger und klarer Favorit SSV Schrobenhausen kam diesmal nur auf den zehnten Platz in Gruppe B. Sieger der Gruppe A wurde der ESV Gersthofen, Erster der Gruppe B der VfB Oberndorf. Das Endspiel um den Wanderpokal gewann Gersthofen 16:12. Die Siegerehrung in der SSV-Mehrzweckhalle nahmen Bürgermeister Gerhard Kornmann und SSV-Vorsitzender Hans-Peter Eiden vor. **Gruppe A:** 1. ESV Gersthofen, 2. SV Nordheim, 3. ESC Thannhausen, 4. TSV Binswangen, 5. TV Lauingen, 6. VSC Donauwörth, 7. TSV Burgau, 8. SC Hausen, 9. EC Gunzenhausen, 10. ESS Illertissen, 11. EC Friedberg; **Gruppe B:** 1. VfB Oberndorf, 2. FC Ehekirchen, 3. FC Gundelfingen, 4. TSV Altusried, 5. ESC Weissenhorn, 6. ESV Rain, 7. EC Ulm/Neu-Ulm, 8. FSV Buchdorf, 9. SSV Höchstädt, 10. SSV Schrobenhausen, 11. VfL Munderkingen.

SSV - Abt. Eisstockschießen

17 Mannschaften konnte Abteilungsleiter Helmut Winkler begrüßen. Sportreferent Jakob Kehrle nahm aktiv teil, sein Vater war 1959 Gründungsmitglied der Eisstockschützen. Kehrles Laudatio galt der kleinen Abteilung für ihren Einsatz, denn ohne Idealisten ist diese Sportart nicht am Leben zu erhalten.

Die beiden Gruppenersten kamen in die Finalspiele. Bei Gruppe A siegten die Vietnam Veteranen vor Kolping I. Bei Gruppe B die Schützen ohne Punktverlust vor Gasthof Glocke.

Das erste Finalspiel Schützen gegen Kolping I ging 32 : 0 aus, das zweite Vietnam : Glocke hauchdünn zu Gunsten der Glocke. Um den 3. Platz spielten Kolping : Vietnam 26 : 06.

Das Endspiel um den Wanderpokal gewann zur großen Überraschung das Team der Glocke 18 : 10 gegen den Pokalverteidiger die Schützen.

Weitere Platzierung siehe Siegerliste

Gruppe A

1. Vietnam Veteranen	12 : 02 Note
2. Kolping I	10 : 04 Note
3. Los Schlucko	08 : 06 Note 1,188
4. Röhige Kugel	08 : 06 Note 0,877
5. Kolping II	06 : 08 Note 0,873
6. SSV Sportkegler	06 : 08 Note 0,650
7. SKK Blindheim	04 : 10
8. Insel Kuba	02 : 12

Gruppe B

1. Schützen	16 : 00 Note
2. Gasthof Glocke	10 : 06 Note 1,269
3. 1860 Löwen Blindheim	10 : 06 Note 1,056
4. Steife Hand	09 : 07
5. Maximilian Indiens	07 : 09
6. Wasserwacht	06 : 10 Note 1,250
7. Triff nix macht nix	06 : 10 Note 0,804
8. Krautgärtler	05 : 11
9. 5 Spritzer	04 : 12

Halbfinalspiele:

Vietnam - Glocke	13 : 13
Kolping I - Schützen	0 : 32
um Platz 3: Kolping - Vietnam	26 : 06
Finale Schützen - Glocke	10 : 18



Offene Stadtmeisterschaften in Höchstädt



Das Siegerteam der Hobby-Stadtmeisterschaft „Team Gasthof Glocke“ mit (von links) Roland Bertram mit Tochter, Mario Stamatiou, Glockenwirt Michael Fendt sowie dem mit 65 Jahren ältesten Teilnehmer Fritz Lipp.



Faszination Eisstocksport!

Der Eisstocksport ist für alle Jungen und Junggebliebenen eine moderne Sportart mit jahrhundertalter Tradition. Er kann im Winter auf Natur oder Kunsteis und im Sommer auf Asphalt gespielt werden.

Für die Jugend kann es Leistungssport, für die Damen Gesundheitssport, für die Herren Ausgleichssport und für die Senioren kann es Freizeitsport sein!

Zu Beginn unseres Jahrhunderts entstanden die ersten Ansätze zum sportlichen Wettkampf. In den dreißiger Jahren hatte sich dieser Sport schon soweit durchgesetzt, daß es Deutsche Meisterschaften gab und bei den Olympischen Spielen 1936 in Garmisch-Partenkirchen auf dem Rissersee ein Vorführwettkampf ausgetragen wurde.

Das Eisstockschießen fand von Anfang an schnell die Begeisterung der Bevölkerung. Besonders für die Bauern und Handwerker war es eine wunderbare Möglichkeit, die durch den Frost bedingte Untätigkeit im Winter spielerisch zu überwinden. Langsam entwickelte sich das Eisstockschießen vor allem in Bayern und Österreich zu einem Volkssport.

Seit 1951 werden Europa- und seit 1983 Weltmeisterschaften ausgetragen. In Deutschland wird in allen Bundesländern der Eisstocksport wettkampfmäßig betrieben. Im Winter in Kunsteisstadion, auf Natureis auf zugefrorenen Seen, im Sommer auf Asphaltanlagen kann dieser Sport von der Jugend bis ins hohe Alter ausgeübt werden. Zum Vergnügen, zur Körperertüchtigung und nicht zuletzt zur geselligen Unterhaltung.

In Höchstädt wurde 1959 die Eisstock-Abteilung gegründet. Im nächsten Jahr können wir unser 40jähriges Bestehen feiern. Zur Zeit haben wir 3 Seniorenmannschaften und 2 AH-Mannschaften im Spielbetrieb.

Unsere Abteilung hat ca. 50 Mitglieder, davon 20 Aktive. Im Winter spielen die 1. und 2. Mannschaft in der Bezirksliga A und die 3. Mannschaft in der Bezirksliga B. Die 1. und 2. AH-Mannschaft spielen beide in der Kreisklasse B. Im Sommer auf Asphalt spielen die 1. Mannschaft in der Landesliga, die 2. Mannschaft in der Bezirksoberliga und die 3. Mannschaft in der Kreisklasse A.

Da wir selbst jedes Jahr ein Turnier mit 22 Mannschaften abhalten, müssen wir ca. 30 bis 35 Turniere besuchen. Unsere offene Stadtmeisterschaft für Hobbymannschaften ist immer eine gut besuchte Veranstaltung.

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen meinen Helfern recht herzlich bedanken. Euch allen wünsche ich viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.



SSV - aktuell

40 Jahre Eisstock



40 Jahre „Eisstock“

(heh). Die Höchstädter Eisstockschützen feiern 1999 ihr 40jähriges Bestehen. Die Aktivitäten der relativ kleinen Abteilung können sich sehen lassen. Dreimal schaffte man den Aufstieg in die Oberliga, bei großen internationalen Turnieren in Wien, Essen und Bad Reichenhall konnten die Höchstädter große Erfolge verbuchen. Das Jubiläumsturnier mit 22 Mannschaften findet am Samstag, 10. Juli, ab 7.30 Uhr auf der Asphaltanlage in Höchstädt statt. Die Schirmherrschaft und Siegerehrung hat Bürgermeister Kornmann übernommen. Außer dem Wanderpokal der Stadt Höchstädt konnten durch die Unterstützung der Raiffeisenbank und den Zuschuß der Sparkasse 22 Pokale gekauft werden. Der Festabend findet am Samstag, 17. Juli, ab 19.30 Uhr in der SSV-Mehrzweckhalle statt. Zu diesem Abend sind alle Sponsoren, Mitglieder der Abteilung sowie die Nachbarvereine Gundelfingen und Lauingen eingeladen.

Stockschützen feierten 40jähriges „Eine federführende Abteilung“ in der SSV Höchstädt

(how). „Schwierig“, meinte Hans-Peter Eiden, 1. Vorsitzender der SSV Höchstädt, bei einer Feier in der SSV Mehrzweckhalle anläßlich des 40jährigen Bestehens der Stockschützenabteilung, „aber es wird funktionieren.“ Gemeint war mit diesen Worten die Situation der 52 Mitglieder zählenden Sparte, bei der es momentan um den Nachwuchs nicht sehr gut bestellt sei.

Doch er habe große Hoffnung, so Eiden weiter, daß sich Trend- und Traditionssportarten auch bei der heutigen Jugend in Einklang bringen ließen. Höchstädts Bürgermeister Gerhard Kornmann betonte in seinen Begrüßungsworten, daß die Stockschützen auch von der Geselligkeit ihrer Sportart lebten und schon allein deshalb der Nachwuchsmangel an Jugendlichen überwunden werden wird. Leistungssport und Geselligkeit schlossen sich nicht aus, sondern seien Attribute, die auch heute noch bei den Jugendlichen zählten.

Josef Leinauer als stellvertretender Bezirksleiter schloß sich den Worten der Vorredner an und fügte hinzu, daß gerade bei der SSV die Stockschützen eine gute Heimat hätten

und alles Erdenkliche für ihre Sportart unternommen werde. Dies zeige sich auch in der Entwicklung der Mitgliederzahl, habe doch die Abteilung vor 40 Jahren gerade einmal mit acht Mann begonnen. Danach dankte Abteilungsvorsitzender Helmut Winkler seinen Vorrednern für deren Lob an die Abteilung und meinte, dies gebe Hoffnung für die Zukunft der Stockschützen. In diesem Zusammenhang dankte Winkler auch den Stockschützen aus Lauingen und Gundelfingen, die zahlreich zur Feier ihrer Sportkollegen erschienen waren.

Ehrungen

Im Anschluß daran wurden Mitglieder geehrt, die seit über 30 beziehungsweise 20 Jahren in der Stockschützenabteilung der SSV aktiv tätig sind. Für über 30 Jahre: Alois Vaas, Xaver Anger, Rudolf Karg, Adolf Dunz, Helmut Huber und Ludwig Bay; aktiv über 20 Jahre: Anton Steinbinder, Lothar Tiefenbauer, Michael Hohenstatter, Josef Wegmann, Rudolf Aninger, Horst Preisler, Thomas Gerstmair, Christian Hörmann und Helmut Winkler.

40 Jahre Eisstock



Für ihre langjährige Vereinstreue belohnt wurden die SSV-Stockschützen (von links) Helmut Huber, Ludwig Bay, Xaver Anger, Adolf Dunz und Rudolf Karg. Rechts außen Abteilungsleiter Helmut Winkler, der die Ehrungen vornahm.
Bild: von Weitershausen

Ehrungen

40 Jahre Eisstock



Josef Leinauer



40 Jahre Eisstock



SSV Höchstädt – Abteilung Eisstockschießen

Die Abteilung Eisstock feierte in der festlich geschmückten SSV Mehrzweckhalle ihr 40jähriges Bestehen. Abteilungsleiter Helmut Winkler konnte Herrn Bürgermeister Kornmann, SSV Vorsitzenden Hans-Peter Eiden, Gründungsmitglieder beziehungsweise deren Ehefrauen, Ehrengäste, langjährige treue Mitglieder sowie Stockschützen aus Lauingen und Gundelfingen willkommen heißen. Gründungsmitglied Alois Vaas und Xaver Krumm konnten wegen Krankheit nicht teilnehmen.

Bei den Ansprachen gab es viel Lob für die Abteilung, kein Redner kam mit leeren Händen. Im Anschluss wurden Mitglieder geehrt, es gab Krüge mit Zinndeckel, SSV Uhren, Sommerlauf Platten, Blumensträuße und Rosengebilde. Eine besondere Ehrung bekam der langjährige Abteilungsleiter Helmut Winkler, sein Vater war vor 40 Jahren 1. Vorstand, er ist bis jetzt schon 12 Jahre Abteilungsleiter, kein Ende in Sicht, wird er doch immer wieder breitgeklöpft.

Als Dank und Anerkennung überreichte ihm Kassierer Helmut Huber einen Höchstädter Stadtkrug. Mit dem gemütlichen Teil wurde die Feier würdig in Geselligkeit abgeschlossen.

Abt. Eisstockschießen

Vergangenen Samstag fand in Höchstädt das Jubiläumsturnier 40 Jahre Eisstock auf der Asphaltanlage statt.

Abteilungsleiter Helmut Winkler konnte pünktlich 22 Mannschaften begrüßen und das Turnier eröffnen. Der Wettergott machte es gnädig, hatte man doch Herr Bürgermeister Kornmann als Schirmherrn verpflichtet. Mit Stolz konnte die Abteilung die wertvollen Pokale plus dem Wanderpokal der Stadt Höchstädt vorzeigen, dies spornte die Teilnehmer zu enormen Leistungen an. In der Gruppe A wurde Höchstädt 1. Sieger vor Gundelfingen, Donauwörth, Oberndorf, Lauingen, Binswangen, Burgau, Ehekirchen, Buchdorf, Friedberg und Holzkirchen.

In der Gruppe B wurde Augsburg 1. Sieger vor Haslangkreit, Schrobenhausen, Thannhausen, Weißenhorn, Gersthofen, Harburg, Ulm/Neu-Ulm, Illertissen, Gunzenhausen und mit 0 Punkten Hausen. Für Höchstädt waren am Start: Xaver Anger, Adolf Dunz, Michael Hohenstatter, Lothar Tiefenbacher. Die zwei Gruppensieger Höchstädt und Augsburg bestritten vor großer Kulisse das Endspiel um den Wanderpokal. Die Augsburger

Mannschaft bewies Nervenstärke und siegte verdient mit 13:6.

In der SSV Mehrzweckhalle begrüßte Herr Bürgermeister Kornmann als Schirmherr die 22 Mannschaften in Höchstädt. In seiner Laudatio beglückwünschte er die Abteilung für 40 Jahre Eisstocksport in Höchstädt.

Die Siegerehrung mit Pokalübergabe nahm Herr Bürgermeister Kornmann mit Abteilungsleiter Winkler vor. Mit viel Beifall für die Abteilung Eisstock und einen Stock Heil wurde das Turnier beendet.

40 Jahre Eisstock



Augsburg gewinnt Turnier

Anlässlich des 40. Jubiläums der SSV-Stockschützen

(hehu). In Höchstädt fand das Jubiläumsturnier 40 Jahre Eisstock auf der Asphaltbahn statt. Die Gastgeber gewannen in der Gruppe A, Augsburg siegte in der B-Gruppe. Das Endspiel sah Augsburg als Sieger.

Abteilungsleiter Helmut Winkler konnte pünktlich 22 Mannschaften begrüßen und das Turnier eröffnen. Der Wettergott machte es gnädig, hatte man doch Bürgermeister Kornmann als Schirmherrn verpflichtet. Mit Stolz konnte die Abteilung die wertvollen Pokale plus dem Wanderpokal der Stadt Höchstädt vorzeigen, dies spornte die Teilnehmer zu enormen Leistungen an. In der Gruppe A wurde Höchstädt Sieger vor Gundelfingen, Donauwörth, Oberndorf, Lauingen, Binswangen, Burgau, Ehekirchen, Buchdorf, Friedberg und Holzkirchen.

In der B-Gruppe wurde Augsburg Erster vor Haslangkreit, Schrobenhausen, Thannhausen, Weißenhorn, Gersthofen, Harburg, Ulm/Neu-Ulm, Illertissen, Gunzenhausen und mit 0 Punkten Hausen. Für Höchstädt waren am Start: Xaver Anger, Adolf Dunz, Michael Hohenstatter, Lothar Tiefenbacher. Die zwei Gruppensieger Höchstädt und Augsburg bestritten vor großer Kulisse das Endspiel um den Wanderpokal. Die Augsburger Mannschaft bewies Nervenstärke und siegte verdient mit 13:6.

In der SSV-Mehrzweckhalle begrüßte Bürgermeister Gerhard Kornmann als Schirmherr die 22 Mannschaften. Er beglückwünschte die Abteilung für 40 Jahre Eisstocksport in Höchstädt. Die Siegerehrung mit Pokalübergabe nahm Kornmann gemeinsam mit Abteilungsleiter Winkler vor.



Offene Stadtmeisterschaften

Stadtmeisterschaft 1999

Gruppe A

1. Insel Kugel	13:3
2. Saukugel Eichenb.	12:4
3. Kegler I	10:6
4. Kolping I	8:8 1,372 Note
5. Bikers Inn	8:8 1,020 Note
6. FC Madlo	7:9
7. 100 000 Volt	6:10 0,972
8. 1860 Fan Club	6:10 0,815
9. Gewichtheber	2:14

Gruppe B

1. Schützen	14:2	3,936
2. Glocke	14:2	1,970
3. Wasserwacht	9:7	1,188
4. Bikers Inn II	9:7	1,116
5. Vietnam Veter.	8:8	
6. Kolping II	6:10	
7. Kegler II	6:10	
8. Scheferhunde	4:12	
9. Kolping Familiencreis	2:14	

Halb Final

Kuba Glocke

11 : 8

Saukugel

13

Schützen

21

Platz 3

Saukugel - Glocke

20 : 6

Finale

Schützen - Kuba

32 : 0

Sportschützen auch stark auf Asphalt

(heh). Zur offenen Höchstädter Stadtmeisterschaft im Eisstockschießen auf Asphalt begrüßte Abteilungsleiter Helmut Winkler am Wochenende 18 Mannschaften. Die aktiven Stockschiützen hatten Mühe, allen Hobby-schiützen die gewünschten Laufsohlen (Asphaltplatten) zur Verfügung zu stellen. Durch den kurzzeitigen Regen verwandelte sich die Asphalt- in eine Rutschbahn. In zwei Gruppen wurden die Sieger ermittelt. Gruppe A: 1. Insel Kuba 13:3 Punkte, 2. Saukübl Echenbrunn 12:4, 3. Kegler I 10:6, 4. Kolping I 8:8, 5. Bikers Inn I 8:8, 6. FC Maddo 7:9, 7. 100000 Volt 6:10, 8. 1860-Fan-Club 6:10, 9. Gewichtheber 2:14. Gruppe B: 1. Schützenverein 14:2, 2. Gasthaus Glocke 14:2, 3. Wasserwacht 9:7, 4. Bikers Inn II 9:7, 5. Vietnam-Veteranen 8:8, 6. Kolping II 6:10, 7. Kegler II 6:10, 8. Hundeverein 4:12, 9. Kolping Fam. Kreis 2: 14. Die beiden Gruppenersten und zweiten kamen in die Endspiele um den Wanderpokal.

Im Halbfinale besiegte die „Insel Kuba“ „Gasthaus Glocke“ mit 11:8, die Schützen gewannen gegen „Saukübl“ 21:13. Um Platz drei gewann das Team „Saukübl“ gegen „Glocke“ 20:6. Im Endspiel wuchsen die Schützen über sich hinaus; sie fegten die „Insel Kuba“ mit 32:0 vom Platz. Die erfolgreichen vier waren Roland Dunz, Gerhard Lipp, Arnold Hefe- und Franz Hefe. Bei der Siegerehrung im

Festzelt bedankte sich Helmut Winkler bei den vielen Helfern.

Rudolf Karg Vereinsmeister 1999

(heh). Die Höchstädter Eisstockschiützen führten ihre Vereinsmeisterschaft im Einzel, Plättle und Mannschaftsschießen durch. Abteilungsleiter Helmut Winkler freute sich über die rege Beteiligung, konnte er doch fünf jungen Stockschiützen die neuen Spielerpässe aushändigen. Höhepunkt war das Einzelschießen. Rudolf Karg schaffte in dieser Disziplin 135 Punkte und ist Vereinsmeister 1999. Den zweiten Platz belegte Lothar Tiefenbacher mit 131 Punkten vor Anton Steinbinder mit 125 Punkten.

Das Plättleschießen gewann Rudolf Aninger mit 92 Punkten vor Rudolf Karg (90) und Günther Schadl (86). Im Mannschaftsschießen siegten Xaver Anger, Christian Hörmann, Anton Steinbinder und Helmut Winkler. Den zweiten Platz belegten Adolf Dunz, Helmut Huber, Michael Hohenstätter und Rudolf Karg vor Thomas Gerstmeir, Horst Praisler, Lothar Tiefenbacher und Harald Wernthaler. Platz vier erreichten Rudolf Aninger, Erich Dabrowski, Stefan Schmid und Josef Wegmann. Letzter wurden erwartungsgemäß die Neuzugänge Andreas Freundorfer, Markus Dürr, Bernd Karg und Günther Schadl, doch sie waren mit Abstand die lustigsten Teilnehmer.



Sparkassen-Pokal



SSV Höchstädt – Abt. Eisstock

Im Jubiläumsjahr "40-Jahre Eisstock" fand am Samstag in Höchstädt die Landkreismeisterschaft im Stockschießen statt. Jeder der sechs Kreisvereine startete mit zwei Mannschaften, gewertet wurde jede Mannschaft einzeln und beide als Vereinswertung zusammen. Bei der Siegerehrung im SSV-Sportheim konnte Josef Seiler als Vertreter der Sparkasse den Wanderpokal an Gundelfingen 1 überreichen.

Mannschaftswertung

Platz	Mannschaft	Punkte	Stocknote
1.	FC Gundelfingen 1	20:02	3,405
2.	TV Lauingen 1	20:02	2,306
3.	SSV Höchstädt 1	15:07	
4.	SSV Höchstädt 2	14:08	
5.	TSV Binswangen 1	13:09	
6.	TV Lauingen 2	12:10	1,264
7.	TSV Binswangen 2	12:10	0,954
8.	TSV Wertingen 2	07:15	0,722
9.	TSV Wertingen 1	07:15	0,544
10.	FC Gundelfingen 2	06:16	
11.	SC Hausen 1	04:18	
12.	SC Hausen 2	02:20	

Vereinswertung

Platz	Verein	Punkte
1.	TV Lauingen	32:12
2.	SSV Höchstädt	29:15
3.	FC Gundelfingen	26:18
4.	TSV Binswangen	25:19
5.	TSV Wertingen	14:30
6.	SC Hausen	06:38

Schiedsrichter war Wolfgang Stricker, Wettbewerbsleiter Helmut Winkler. Ein Dank geht an die Sparkasse für die großzügige Unterstützung des Wettkampfes.

Am Samstag, den 28. August, 14:00 Uhr, findet auf der Asphaltanlage die offene Stadtmeisterschaft für Hobby-schützen statt. Es können noch einige Teams teilnehmen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt (Zeltbetrieb).



40 Jahre Eisstock

Die Eisstockschützen der SSV Höchstädt feierten in diesem Jahr ihr 40-jähriges Jubiläum. Im Jahre 1959 war Höchstädt der fünfte Verein im Kreis 402 Schwaben, dem heuer 72 Vereine angehören. Zur Zeit zählt die Abteilung 51 Mitglieder. Am Spielbetrieb nehmen insgesamt 5 Mannschaften teil.

Am 3. Juli reisten 15 Mannschaften nach Höchstädt, um auf unserer Asphaltanlage den Kreismeister der Klasse B zu ermitteln. Am 10. Juli veranstalteten wir ein Jubiläumsturnier mit 2 x 11 Mannschaften. Eine Mannschaft unseres Vereins wurde Sieger in der Gruppe A. Leider verloren sie das Endspiel gegen den Sieger aus der Gruppe B.



*Ehrung der Gründungsmitglieder.
von links: Xaver Mayerle, 2. SSV-
Vorsitzender Jakob Kehrl, Abteilungsleiter Helmut Winkler und
Ernst Mayr.
Auf diesem Bild fehlen Xaver
Krumm und Alois Vaas.*



*Gäste beim Festabend.
von links: Abteilungsleiter Helmut
Winkler, Adolf und Charlotte
Reichardt, Sepp Leinauer, Bürger-
meister Gerhard Kornmann und
1. SSV-Vorsitzender Hans-Peter
Eiden.*



Der Festabend am 17. Juli, zu dem Ehrengäste, Freunde und Gönner des Vereins eingeladen wurden, war der Höhepunkt unseres Jubiläums. Unsere Gründungsmitglieder und verdiente Sportler der Abteilung wurden an diesem Abend geehrt. Auch unsere Nachbarvereine TV Lauingen und der FC Gundelfingen überbrachten die besten Glückwünsche.

Ende August war wie jedes Jahr unsere offene Stadtmeisterschaft. 18 Mannschaften aus verschiedenen Vereinen der Umgebung waren am Start. Im Anschluss an das Turnier fand die Siegerehrung statt. Die Mannschaft des „Schützenvereins“ wurde Stadtmeister 1999 vor den Spielern des Stammtisches „Insel Kuba“. Der Titelverteidiger „Gasthof Glocke“ konnte nur den 3. Platz erreichen.

Bei der Vereinsmeisterschaft siegte Rudolf Karg mit 135 Punkten vor Lothar Tiefenbacher mit 131 Punkten und Anton Steinbinder mit 125 Punkten.

Blättle-Meister wurde Rudolf Aninger vor Rudolf Karg und Günter Schadl. Im Mannschaftsschießen siegten die Schützen Christian Hörmann, Xaver Anger, Anton Steinbinder und Helmut Winkler.

So konnten die Eisstockschützen bei der Generalversammlung am 7. November auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Abteilungsleiter:	Helmut Winkler
2. Abteilungsleiter:	Lothar Tiefenbacher
Kassenwart:	Helmut Huber
Beisitzer:	Michael Hohenstatter und Andreas Freundorfer

Die Eisstockschützen wünschen im Jahr 2000 Gesundheit und viel Erfolg.

Helmut Winkler
Abteilungsleiter

SSV Höchstädt gewinnt Stuttgarter Eisturnier

(bay). Unter idealen Eisverhältnissen trafen die Höchststädter mit der Besetzung: Karl Anger, Xaver Anger, Adolf Dunz und Ludwig Bay beim mit 29 Mannschaften besetzten Internationalen Eisturnier der Stuttgarter Eisschützengemeinschaft an.

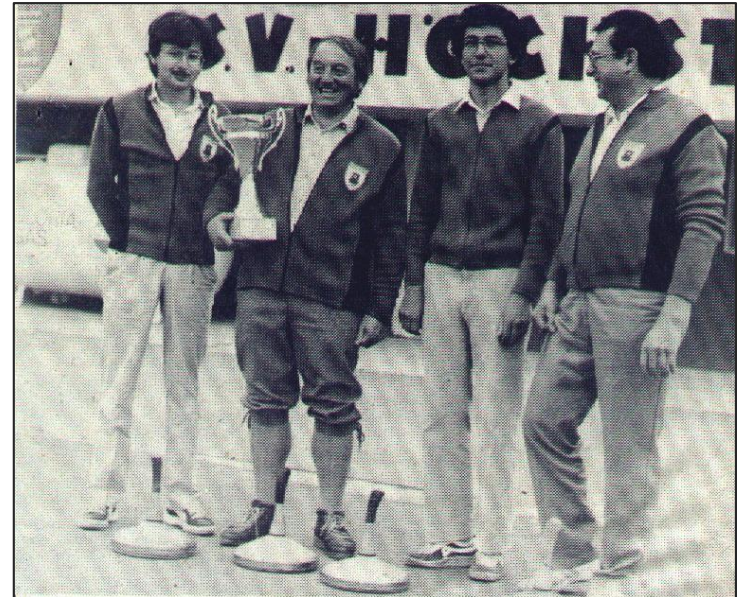
Das Turnier begann morgens 7.30 Uhr und ging ohne Unterbrechung durch bis 18.45 Uhr. Eine überaus lange Distanz, die in Bayern undenkbar wäre, doch die Gemütlichkeit der Württemberger hat auch im Eisstockschießen ihren Niederschlag, denn es wurden sechs Kehren pro Spiel geschossen, und das zehrte an der Kondition. Doch die Höchststädter, die einen guten Tag hatten, erkämpften den Sieg, der ihnen im Vorjahr versagt blieb.

Die Mannschaften aus dem gesamten Süddeutschen Raum einschließlich der Schweiz, zum größten Teil aus den Obersten Spielklassen, hatten nach Beendigung des Wettkampfes folgende Reihenfolge:

Sieger des Großen Preises von Stuttgart: SSV Höchstädt, 47 Punkte, vor EV Augsburg (46) und EC Friedberg (44) sowie TSV Stein St. Georgen, EC Bad Kohlgrub, ESC Stuttgart I, Bad Nauheim, EC Antorf, SpVgg. Höhenkirchen, Stuttgart-Vaihingen, TSV Binswangen, ESC Eislingen, VRC Lauterbach, TUS Stuttgart,

Eisstockschiützen erfolgreich

(bay). Die Höchststädter Eisstockschiützen nahmen an dem mit 23 Mannschaften besetzten Turnier des ESC Weißenhorn teil. In der Besetzung Rudolf Karg, Adolf Dunz, Xaver Anger und Ludwig Bay konnten sie den zweiten Platz belegen und einen Pokal in Empfang nehmen. Turniersieger wurde die Bayernliga-Mannschaft des ESC Bad Wörishofen mit zwei Punkten vor den Höchstädtern.



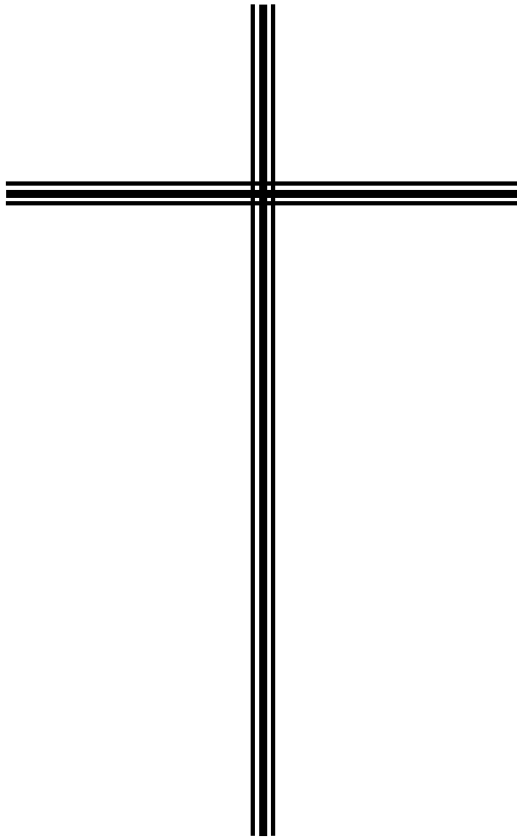
Höchstädts Eisstockschiützen auf Erfolgskurs

Höchstädts Eisstockschiützen sind derzeit im Aufwind: In den vergangenen Wochen nahmen sie erfolgreich an mehreren Asphaltturnieren teil. Beim internationalen Turnier in Hörbranz (Österreich), an dem sich 18 Mannschaften aus Österreich und Deutschland beteiligten schossen sich (von links nach rechts) Peter Dietrich, Helmut Huber, Hermann Bay und Adolf Dunz ins Finale. Dank guter Nerven gewannen die vier Höchstädter alle sechs Spiele und sicherten sich überraschend den ersten Platz vor der Mannschaft des

SV Lochau, die als Bundesligamannschaft und ehemaliger österreichischer Staatsmeister als Turnierfavorit galt. Das Gundelfinger Team beendete das Turnier auf dem sechsten Rang. Bereits eine Woche vorher erreichte die Moarschaft mit Helmut Dietrich beim internationalen Turnier in Thannhausen den ersten Platz. Ebenfalls siegreich beendete Martin Regele, Josef Wegmann, Ludwig und Alfred Bay ein Turnier in Kempten, sie konnten einen Wanderpokal in Empfang nehmen.



Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden



Karl Breskott	1996
Richard Mengele	1997
Alois Praisler	1999



***Fortsetzung der Chronik mit
2000 bis 2005***